

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe

16.10.2023

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2024/2025</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2023/5202</b>

Thema: Reparaturen und Instandsetzung des Freibades "Wölflle"

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 291	▶ 5200				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ Produktgruppe: 4240					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk	25.000	25.000			
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Es werden 25.000 € für Reparaturen und Instandsetzungen des Freibades "Wölflle" bereitgestellt, um die bauliche Instandhaltung zu gewährleisten.					

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

<b>▶ Weitere Angaben</b>
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
<b>▶ Sachverhalt   Begründung</b>

Seit dem Jahr 2002 wird das Freibad "Wölfle" in Wolfartsweier mit großem ehrenamtlichen Einsatz vom Förderverein Freibad Wolfartsweier betrieben. Mit einer Besucherzahl von bis zu 30.000 Badegästen pro Saison stellt es insbesondere für Familien aus den umliegenden Bergdörfern eine bedeutende Freizeiteinrichtung und einen sozialen Treffpunkt dar.

Die jährliche finanzielle Unterstützung der Stadt beläuft sich auf höchstens 25.000 € pro Jahr, was auch als "Doppeleuro" bezeichnet wird. Notwendige Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten werden aus den Rücklagen finanziert, die größtenteils durch Eintrittsgelder und Mieteinnahmen generiert werden, sowie durch private Spenden. Ausnahmen bilden die städtischen Investitionszuschüsse in den Jahren 2015 in Höhe von 50.000 € (für den Ersatz der defekten Elektroanalyseanlage) und 2019 in Höhe von 30.000 € (für die Sanierung des Kinderbeckens).

---

Unterzeichnet von:

Yvette Melchien und SPD-Fraktion

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion

Detlef Hofmann, Tilman Pfannkuch und CDU-Fraktion